

DIE ENTWICKLUNG DES 1829 VON DEM PROTESTANTISCHEN PFARRER H.A.W. MEYER BEGRÜNDETEN „KRITISCH- EXEGETISCHEN KOMMENTARS ÜBER DAS NEUE TESTAMENT“ UND SEINE BEDEUTUNG FÜR DIE NEUTESTAMENTLICHE EXEGESE

DIETRICH-ALEX KOCH

Abstract. Der Beitrag bietet einen Überblick über die Entwicklung des von H.A.W. Meyer begründeten Kritisch-Exegetischen Kommentars zum Neuen Testament (im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht). Dabei wird in einer Einleitung besonders Bezug genommen zum Beitrag von Hans Klein, der im Jahr 2006 einen bedeutenden Kommentar zum Lukasevangelium in dieser Reihe beisteuerte. Der Überblick legt Wert auf Fragen von Kontinuität und Diskontinuität in der Reihe; er steht am Beginn einer neuen Ära, in der die Herausgeberschaft der Reihe in neue Hände gelegt wird.

Keywords: Hans Klein, Kritisch-exegetischer Kommentar zum Neuen Testament, historisch-kritische Auslegung, H.A.W. Meyer.

Hiermit grüße ich den Jubilar und Freund Hans Klein, der an einer Schnittstelle europäischer Geschichte die Anforderungen neutestamentlicher Wissenschaft und kirchlicher Verantwortung gleichermaßen ernst genommen hat und bewundernswert gemeistert hat. So hat er in Hermannstadt, auf der Grundlage jahrzehntelanger exegetischer Lehrveranstaltungen, vier Kommentare zu Briefen des Paulus verfasst und veröffentlicht, nämlich zum Römerbrief, den beiden Korintherbriefen und zum Galaterbrief.¹ Die Kommentare sind gezielt für die Erfordernisse verfasst, die sich in der Zeit nach dem 1989 einsetzenden politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Umbruch in der „Evangelischen Kirche (AB)“ ergeben haben, ohne dabei die wissenschaftlichen Ansprüche zu vernachlässigen. Ebenso hat Hans Klein in der Reihe „Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament“ die Neubearbeitung der Auslegung des Lukasevangeliums übernommen und trotz erheblicher Schwierigkeiten erfolgreich abschließen können.² Diese Kommentarreihe hat ihren Ursprung in der 1.Hälfte

¹ Von Hans KLEIN erschien 2013: *Der erste Korintherbrief*, 260 Seiten; 2015 folgte: *Der zweite Korintherbrief*, 260 Seiten, im Jahr 2019: *Der Brief des Apostels Paulus an die Römer*, und 2020: *Der Brief des Paulus an die Galater*, 215 Seiten. Alle vier Kommentare erschienen im Honterus-Verlag Sibiu/Hermannstadt (= Sibiu, Rumänien).

² Hans KLEIN: *Das Lukasevangelium*, KEK I/3, 10. Auflage (1. Auflage dieser Neubearbeitung), 745 Seiten.